

	1: Verbesserung der regionalen Erreichbarkeit	2: Erhöhung der Verkehrssicherheit/ sozialen Sicherheit	3: Gleichberechtigte Teilhabe aller Verkehrsteilnehmer	4: Abwicklung eines funktionsreichen und stadtverträglichen Wirtschafts- und Tourismusverkehrs	5: Minimierung der Auswirkungen des Verkehrs auf Mensch und Umwelt	6: Erhöhung der Stadt- und Lebensqualität	7: Attraktivierung des Umweltverbundes	8: Effizienzsteigerung der Verkehrssysteme	9: Erhaltung und Sicherung der Qualität der bestehenden Infrastruktur	Wirkungsklasse (5 sehr hoch, 4 hoch, 3 mittel, 2 niedrig, 1 sehr niedrig)	Kostenklasse (5 sehr hoch, 4 hoch, 3 mittel, 2 gering, 1 sehr gering)	Kosten-Wirkungs-Klasse	vorhandene Zielkonflikte	Bemerkungen
Handlungsfeld: Qualitätssprung im Radverkehr														
A1	Aufstellung eines durchgängigen Hauptroutennetzes									2	1	sinnvoll		
A2	Einrichtung von Radschnell- und Premiumwegen	✓	✓		✓					4	4	sinnvoll		
A3	Schließen von Netzlücken	✓	✓							4	3	sinnvoll		
A4	Vermehrte Radverkehrsführung auf der Fahrbahn		✓					✓		3	1	sehr sinnvoll		
A5	Einrichtung von weiteren Fahrradstraßen		✓							3	2	sinnvoll		
A6	fahrradfreundlicher Ausbau von Knoten		✓							3	3	sinnvoll		
A7	Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer		✓							3	3	sinnvoll		
A8	Systematischer Ausbau der Abstellanlagen									3	2	sinnvoll		
A9	Ausbau Fahrradverleihsystem Konrad			✓	✓					4	4	sinnvoll		
A10	Service, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für Radverkehrskultur						✓	✓		4	2	sehr sinnvoll		
Handlungsfeld: Stärkung des Fußverkehrs / öffentlicher Raum														
B1	Fußgängerfreundliche Straßenräume/attraktive öffentliche Räume		✓	✓						4	4	sinnvoll		
B2	Barrierefreie Wegenetze		✓	✓						4	3	sinnvoll		
B3	Abbau von Unterführungen und Angsträumen		✓	✓						3	3	sinnvoll		
B4	nahmobilitätsfreundliche Knotenpunkte und Lichtsignalanlagen		✓	✓						3	3	sinnvoll		
B5	vermehrte Querungshilfen an Hauptverkehrsstraßen		✓	✓						4	3	sinnvoll		
B6	vermehrte Trennung von Fuß- und Radverkehr		✓							2	2	sinnvoll		
B7	Einrichtung von Sitz- und Spielrouten			✓						3	2	sinnvoll		
Handlungsfeld: Verträgliche Abwicklung des Kfz-Verkehrs														
C1	Definition eines Vorbehaltsnetzes	✓			✓			✓	✓	3	1	sehr sinnvoll		
C2	Untersuchung von Netzfällen													
C2.1	Ortsumgehung Rothenditmo		✓						✗	3	4	sensibel	9	
C2.2	Aufwertung Kurt-Schumacher-Straße (Rückstufung im Kfz-Netz)		✓			✓	✓			4	4	sinnvoll		
C2.3	Knotenpunkte am Westring anpassen (zur Entlastung HoPla)					✓	✓			4	3	sinnvoll		
C2.4	Nordtangente (kasselnah)	✓							✗	2	5	kritisch	9	
C2.5	Nordtangente (kasselfern)	✓							✗	1	5	kritisch	9	
C3	Anpassung der Verkehrsregelungen und Verhinderung von Schleichverkehren im Kasseler Osten		✓							3	2	sinnvoll		
C4	Untersuchung von Möglichkeiten zur bestandsorientierten Verbesserung der Leistungsfähigkeit von zentralen Knotenpunkten													
C4.1	Koordinierte Verkehrssteuerung im Bereich Nördl. Innenstadt, Hopla, Unterneustadt, Wesertor	✓	✓					✓	✓	4	3	sinnvoll		
C4.2	Platz der Deutschen Einheit	✓	✓					✓		4	4	sinnvoll		
C5	Umgestaltung von Knotenpunkten und Kreisverkehren		✓							4	3	sinnvoll		
C6	Verkehrssystemmanagement für die Radialstraßen				✓	✓				4	3	sinnvoll		
C7	Verträgliche und integrierte Straßenraumgestaltung		✓	✓		✓				4	4	sinnvoll		
C8	Parkraumplanung und -bewirtschaftung Zentrum/Tarifanpassungen							✓		3	1	sehr sinnvoll		
C9	Verbesserung der Auslastung der Parkbauten							✓	✓	3	2	sinnvoll		
C10	Einheitliche Parkregelungen in den Ortsteilzentren					✓				1	1	sinnvoll		
Handlungsfeld: Effizienzsteigerung und Sicherung eines attraktiven ÖPNV														
D1	Differenzierungen des ÖPNV-Angebots									3	2	sinnvoll		
D2	Ausbau des Tramnetzes	✓								5	5	sinnvoll		ist jeweils von den Einzelprojekten abhängig
D3	Linienbezogene Kapazitätserweiterungen									4	4	sinnvoll		
D4	Umsteigepunkte ausbauen und etablieren	✓								3	3	sinnvoll		
D5	Taktverdichtung auf Hauptachsen v.a. samstags bis 18 Uhr									3	3	sinnvoll		
D6	Verständlichkeit des Netzes verbessern (z.B. gleiche Reiseketten unabhängig von Uhrzeit und Tag)									3	2	sinnvoll		
D7	Beschleunigungsmaßnahmen: LSA und Umwelt- / Busspur									3	3	sinnvoll		
D8	Qualifizierung/Aufwertung von Haltestellenausstattung nach Nutzeraufkommen, Barrierefreiheit		✓	✓						3	3	sinnvoll		
D9	Abbau von Nutzungshemmnissen (Tarif etc.)			✓						3	1	sehr sinnvoll		
D10	Leistungssteigerung im Busnetz +4% (Modellrechnung)									5	4	sinnvoll		
Handlungsfeld: Berufs- und Ausbildungsverkehr														
E1	Ausbau des betrieblichen und städtischen Mobilitätsmanagements									4	2	sehr sinnvoll		
E2	Schulisches Mobilitätsmanagement (Reduzierung der Elternbringdienste, Mobilitätsbildung, Walkingbus, Elternhaltestellen, etc.)		✓	✓						3	2	sinnvoll		
Handlungsfeld: Wirtschaftsverkehr														
F1	Definition eines Lkw-Führungsnetzes	✓			✓	✓				2	1	sinnvoll		
F2	E-Mobilität im Rahmen von City-Logistik				✓	✓				2	2	sinnvoll		
F3	Verlagerungspotenzial im Güterverkehr von der Straße auf die Schiene prüfen				✓	✓	✓	✓		3	4	sensibel		
Handlungsfeld: Einkaufs- und Versorgungsverkehr														
G1.1	planerische Sicherung einer fußgänger- und radfahrerfreundlichen Nahversorgung			✓					✓	3	1	sehr sinnvoll		
G1.2	Infrastrukturelle Verbesserung im Sinne einer fußgänger- und radfahrerfreundlichen Nahversorgung			✓						3	3	sinnvoll		
G2	Radabstellanlagen vor Nahversorgern									2	2	sinnvoll		
G3	Service, Verleih von Lastenfahrrädern mit Einzelhändlern									1	1	sinnvoll		
Handlungsfeld: Freizeitverkehr														
H1.1	Tourismuskonzept Bergpark Wilhelmshöhe	✓			✓	✓				2	2	sinnvoll		
H1.2	Bergpark Wilhelmshöhe: Förderung des Pkw-freien Tourismus (z.B. Buskonzept, Parkraumbewirtschaftung, Kombifahrkarten)	✓			✓	✓				3	3	sinnvoll		
H1.3	Herkulesbahn	✓			✓	✓				3	4	sensibel		ist weniger für den Alltagsverkehr relevant, eher ein touristisches Projekt
H2	Potenziale für Fernbusbahnhof	✓			✓	✓				3	3	sinnvoll		
H3	Vereinheitlichung des Angebots auch im ÖV-Nachtverkehr									2	2	sinnvoll		
H4	Veranstaltungsverkehr (Lösungen für temporäre Ereignisse)	✓			✓	✓				3	2	sinnvoll		
Handlungsfeld: Sichere Mobilität (Vision Zero)														
I1	Verkehrssicherheit als gesamtgesellschaftliche, übergreifende Aufgabe ausbauen		✓							3	2	sinnvoll		
I2.1	Ausbau Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen (großräumiger Ansatz)	✗	✓			✓	✓			5	3	sehr sinnvoll	1	Zielkonflikt und SVVO-Konflikt, scheint daher derzeit politisch kaum umsetzbar
I2.2	Ausbau Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen (abschnittsbezogener Ansatz)		✓			✓	✓			3	2	sinnvoll		
I3	Zielgruppenarbeit, Kampagnen zur Verbesserung Verkehrsklima/Verkehrssicherheit		✓							3	1	sehr sinnvoll		
I4	konsequenter Überwachung und Information		✓							3	2	sinnvoll		
Handlungsfeld: Multi- und Intermodalität														
K1	Ausbau von Schnittstellen (P+R/B+R/ Park 'n' Bike)	✓				✓				3	3	sinnvoll		
K2	Umweltverbund als einheitliches Mobilitätsangebot etablieren (z.B. Mobilitätskarte)			✓						4	3	sinnvoll		
K3	Ausbau und Förderung von Car-Sharing			✓		✓				3	2	sinnvoll		
Handlungsfeld: Bestandsorientierte Siedlungs- und Verkehrsentwicklung														
L1	Integrierte Wohngebietsentwicklung (planerisch)			✓		✓			✓	4	1	sehr sinnvoll		
L2	Integrierte Gewerbegebietsentwicklung (planerisch)			✓	✓	✓			✓	3	1	sehr sinnvoll		
L3	Integrierte Entwicklung der Versorgungsstandorte (planerisch)			✓		✓	✓		✓	3	1	sehr sinnvoll		
L4	besseres Instandhaltungsmanagement der Infrastruktur									4	3	sinnvoll		
L5	Anpassung der Stellplatzsatzung									2	1	sinnvoll		
Handlungsfeld: Mensch und Mobilitätskultur														
M1	Erweiterung des Mobilitätsmanagements (Mobilität & Wohnen/ Mobilität & Jugendliche)									4	2	sehr sinnvoll		
M2	Kampagnen für mehr Nahmobilität		✓			✓				3	2	sinnvoll		
M3	Aktionstage und Veranstaltungen		✓			✓				2	1	sinnvoll		

Bewertungsmatrix Kosten-Wirkung:

		Wirkungsklasse				
		1	2	3	4	5
Kostenklasse	5	kritisch	kritisch	sensibel	sensibel	sinnvoll
	4	kritisch	kritisch	sensibel	sinnvoll	sinnvoll
	3	kritisch	sensibel	sinnvoll	sinnvoll	sehr sinnvoll
	2	sensibel	sinnvoll	sinnvoll	sehr sinnvoll	sehr sinnvoll
	1	sinnvoll	sinnvoll	sehr sinnvoll	sehr sinnvoll	sehr sinnvoll